

**Krellen** (vielleicht aus dem Lett.) nennt man allerley kleinen kugelförmigen Hals schmuck der Bäuerinnen, er bestehe aus Silber, Perlen oder Korallen. Bergm. meint man verstehe darunter bloß Perlen.

**Krepost**, die (Russ.) hört man oft st. gerichtliche Bescheinigung.

**Krepp**, die, ist eine Pferdekrankheit welche auch das Kröpfen, aber bey Lange und Bergm. der Kropf, und bey Sischer das Kröpfen heißt. — Daher das Zeitwort kreppen z. B. das Pferd kreppet oder kröpfet.

**Kresla**, die (Russ. wo es einen Lehnstuhl bezeichnet) ist ein aus dünnen Stäben gemachter langer Korb in welchem man sitzen kan. Er wird auf einen gemeinen Holzschlitten gelegt. Ausfangs bedienten sich nur einige Bauern eines solchen Wintersfuhrwerks, in welchem man allerley Sachen bequem verpacken und führen kan; jetzt sieht man auch Deutsche, selbst Landedelleute, darin umherfahren.

**Kreuzstein**, der, heißt nicht nur ein wie ein Kreuz gehauener oder gestalteter Stein, sondern auch jeder Gränzstein, weil ein solcher gemeiniglich oben mit einem Kreuze bezeichnet ist.

**Kribbelkopf** st. murrischer Mensch führt Bergm. an (vielleicht sollte es eigentlich Grübelkopf heißen.)

**Kribbels**